

Planung RL-Treffen

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 14. Mai 2008, 22:06

Einverstanden. Mein Vorschlag ist relativ spontan entstanden und will wenigstens eine gewisse Pointe vermitteln. Aus naheliegenden Gründen (vorhandene Requisiten und Erfahrung seitens der Ascaaroner) handelt der projektierte (Kurz-)Film, der etwa zehn, keinesfalls aber mehr als 15 Minuten dauern soll, zumindest teilweise von militärischen Auseinandersetzungen.

Eine Gruppe junger Leute wandert durch die schöne Natur (ggf. Besichtigung einer Burgruine oder anderer altertümlicher Gebäude). Am Abend wird gezeltet bzw. die Übernachtung unter freiem Himmel vorbereitet. Man konsumiert ordentlich viel Alkohol. Plötzlich holt einer der Wanderer seinen Einberufungsbescheid heraus. Ein anderer äußert, auch bald zur Armee zu müssen. Nun beginnt eine heiße Debatte, ob Wehrdienst sinnvoll ist oder nicht. Die Befürworter, darunter die beiden Einberufenen, sehen den Krieg vor allem als Spaß, den sie bereits aus Videospiele zu kennen glauben. Die Gegner hingegen verweisen auf die aktuelle weltpolitische Lage, die amerikanische Kriegspolitik, den internationalen Terrorismus u.a. Nach diesem Disput begibt man sich zur Nachtruhe.

Alle Schlafenden träumen nun denselben Traum: Kriegsszenen, Schießereien, Hinterhalte, Explosionen (sofern "tricktechnisch" machbar), ggf. auch "nichtmenschlicher" Horror. Die Handelnden sind identisch mit den Wanderern. Diese Szenen müssen nicht zwangsläufig eine zusammenhängende Geschichte erzählen. Wichtig ist, dass sie in schwarzweiß gefilmt werden, um auf diese Weise den Traum bzw. die Tatsache zu betonen, dass es sich hier nicht um die Realität handelt.

Am nächsten Morgen wachen die Schlafenden voller Schrecken auf, insbesondere die beiden eifrigen Kriegsbefürworter/Einberufenen. In einer finalen Szene sieht man nun diese beiden, wie sie zu einem Briefkasten laufen und dort ihre Wehrdienstverweigerung einwerfen.

Der Film endet dann mit einer großen Schrift in der Art "Krieg ist kein Spiel (bzw. Spaß)" und einer Widmung an die Opfer des Irak-Krieges und des Krieges gegen den Terror oder dergleichen.

So, jetzt bitte Kritik/Wünsche/Anregungen.